Stadt Osterwieck Osterwieck, 03.03.2015

# Beschlussvorlage Nr. 111-II-2015

| Sitzung/Gremium | Termin | Status |
|---|---|---|
| Haupt- und Finanzausschuss | 26.02.2015 | öffentlich |
| Stadtrat | 12.03.2015 | öffentlich |

Vorbereitung durch die Verwaltung:
Federführendes Amt: Fachbereich I/ Team Allgemeine Verwaltung

**Betr.: 2. Änderung der Gebührensatzung für Gemeinschaftshäuser**

**Sachverhalt:**
Der Ortschaftsrat Dardesheim beantragt die Änderung der Berechnungsgrundlage zur Erhebung der Nutzungsgebühr für den Veranstaltungsraum im Rathaus Dardesheim (70 Plätze).
Dieser Veranstaltungsraum wird in unserer Gebührensatzung als Saal geführt und abgerechnet.
Nutzungsgebühr zurzeit: 150 €
Der Ortschaftsrat beantragt den Veranstaltungsraum auf Grund seiner Größe zukünftig wie ein Dorfgemeinschaftsraum zu behandeln und abzurechnen.
Nutzungsgebühr zukünftig: 95 €

Hinweis der Verwaltung:
Größe und Ausstattung des Raumes entsprechen eher dem Charakter eines DGH.
Das in der Größe vergleichbare DGH Lüttgenrode (80 PLätze) wird in der Gebührensatzung als DGH abgerechnet.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Antrag zu.

| | | |
|---|---|---|
| **Finanzielle Auswirkungen der Vorlage** | Ja ☒ | Nein ☐ |
| Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr | Ja ☒ | Nein ☐ |
| Veranschlagung im Finanzplan | Ja ☒ | Nein ☐ |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Pflichtaufgaben | ☐ | Freiwillige Aufgaben | ☒ |
| Ergebnisplan | ☒ | Finanzplan/ Investitionstätigkeit | ☐ |

**Entscheidungsvorschlag:**
Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck stimmt dem Antrag zu.

Wagenführ
Bürgermeisterin

Riecher
Fachbereichsleiter

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird

☐ zugestimmt
☐ nicht zugestimmt
☐ mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....
.....
.....
.....

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: | **29** |
| davon anwesend: | |
| Ja-Stimmen: | |
| Nein-Stimmen: | |
| Stimmenthaltungen: | |

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....

Osterwieck, 12.03.2015

Wagenführ
Bürgermeisterin